

Walter Kindermann | Buchenweg 20 | 83093 Bad Endorf

Marktgemeinde Bad Endorf
Alois Loferer
Bürgermeister
Bahnhofstraße 6
83093 Bad Endorf

Walter Kindermann
Fraktionsvorsitzender

Mobil: 0177 - 1404009
w.kindermann@spd-bad-endorf.de

14.10.2021

Antrag „Kostenfreie Kinderbetreuung“

Sehr geehrter Bürgermeister Loferer, lieber Alois,

als SPD-Fraktion im Marktgemeinderat stellen wir folgenden Antrag, mit der Bitte um zeitnahe Behandlung:

Antrag

Der Marktgemeinderat trifft folgenden Beschluss:

- a) Kinderbetreuung für Kleinkinder (Krippe und Kindergarten) zu den üblichen Konditionen der ortsansässigen öffentlichen Träger soll für Kinder wohnhaft in der Marktgemeinde Bad Endorf kostenfrei sein.
- b) Der Markt Bad Endorf soll hierzu eine Vereinbarung mit dem Katharinenheim e.V. schließen und die zu leistenden Elternbeiträge anstelle der Eltern bis auf weiteres übernehmen.
- c) Für Kinder die bei einem privaten (anerkannten) Träger oder in einer anderen Kommune eine Kinderbetreuungseinrichtung besuchen, können die Eltern den Zuschuss direkt bei der Marktgemeinde beantragen. In diesem Fall erfolgt eine Deckelung des Zuschusses in Höhe der tatsächlich anfallenden Elternbeiträge, höchstens jedoch in Höhe des Elternbeitrags, der beim Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung des Katharinenheim e.V. anfallen würde.

Begründung

Im Rahmen der schwierigen Corona-Monate wurden die Eltern von den Elternbeiträgen befreit. Ein Großteil der Kosten trug der Freistaat, einen Anteil die Marktgemeinde. Die hochwertig organisierte Kinderbetreuung ist eine der wichtigsten staatlichen, aber auch kommunalen Aufgaben. Bereits heute trägt die Marktgemeinde durch Sachaufwand für Gebäude und Personalaufwandszuschüssen (BayKiBiG) einen großen Teil der Kosten. Es wird endlich Zeit, dass die Kindertagesbetreuung in Bayern kostenfrei wird. Wir sollten als Marktgemeinde mit einem positiven Beispiel voran gehen und diese letzte Schwelle im Sinne der Familien überschreiten. Eine kostenfreie Betreuung heißt nicht, dass die Qualität darunter leidet. Das ist Unsinn, denn die Jugendhilfe, die Schulen oder die Universitäten sind - Gott sei Dank - ebenfalls kostenfrei.

Die Vorteile einer kostenfreien Kindertagesbetreuung liegen auf der Hand. Eltern können unabhängig vom Geldbeutel, ihre Kinder in den Kindergarten bringen. Dort werden die Kinder gefördert, haben Kontakt mit anderen Kindern und lernen für ihr Leben. Eine kostenfreie Kinderbetreuung setzt einen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Fraktion im Marktgemeinderat Bad Endorf

Grundstein für schulischen, und damit später auch beruflichen Erfolg, eines jeden jungen Menschen und erhöht die Chancen ungemein! Dies ist gut investiertes Geld in die Zukunft unserer Gemeinde und ein weiterer Baustein in Richtung einer kinder- und familienfreundlichen Gemeinde. Durch grobe Schätzungen gehen wir davon aus, dass durch eine kostenfreie Kindertagesbetreuung der Marktgemeinde in etwa 150-200 Tsd. EUR pro Jahr Mehraufwand entstehen würde, die im Haushalt einzustellen sind.

Mit besten Grüßen
Walter Kindermann, Georg Mitterer, Wolfgang Kirner